

Nadja Germann

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

# DER KANON UND SEINE VORMODERNE



## ÄGYPTER, SARAZENEN UND SONSTIGE BARBAREN

# Kanon als Problem

‘Meistererzählung’ (seit ca. 1800):

- ‘Wunder von Griechenland’ (Ursprung)
- Fortschritt und Moderne
- ‘Höhenkammliteratur’
- Naturalisierung und Biologisierung
- Wissenschaftsparadigma und Besonderheit
- Epochenunterscheidung

# Kanon und Vormoderne

## 1 Ägypten oder der Ursprung der Philosophie

# Kanon und Vormoderne



## INHALT

### ERSTER HALBBAND

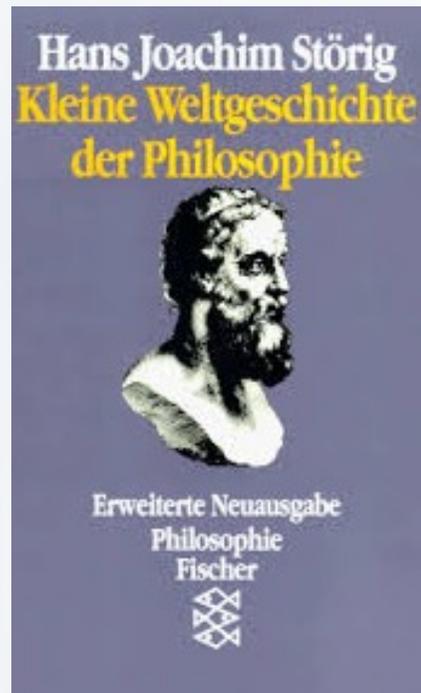
VORWORT ZUM GESAMTWERK (Helmut Holzhey) . . . . .	XI
VOM ALTEN ZUM NEUEN «UEBERWEG» (Wolfgang Rother) . . . . .	XV
DIE PHILOSOPHIE DER ANTIKE. FRÜHGRIECHISCHE PHILOSOPHIE	
ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS . . . . .	XXIX
VORWORT (Hellmut Flashar, Dieter Bremer und Georg Rechenauer). . . . .	XXXI
EINLEITUNG	
Die Philosophie und ihre Geschichte (Hans-Georg Gadamer) . . . . .	XXXV
ERSTES KAPITEL	
ÜBERGREIFENDE THEMEN . . . . .	1
§ 1. Forschungsgeschichte und Darstellungsprinzipien (Dieter Bremer) . . . . .	3
Allgemeine Bibliographie (Georg Rechenauer) . . . . .	39
§ 2. Der Ursprung der Philosophie bei den Griechen (Dieter Bremer) . . . . .	61
§ 3. Frühgriechische Philosophie und Orient (Walter Burkert) . . . . .	97
§ 4. Ausdrucksformen der frühgriechischen Philosophie	

# Kanon und Vormoderne



<b>ERSTES KAPITEL</b>	
ÜBERGREIFENDE THEMEN .....	1
§ 1. Forschungsgeschichte und Darstellungsprinzipien (Dieter Bremer) .....	3
Allgemeine Bibliographie (Georg Rechenauer) .....	39
§ 2. Der Ursprung der Philosophie bei den Griechen (Dieter Bremer) .....	61
§ 3. Frühgriechische Philosophie und Orient (Walter Burkert) ...	97
§ 4. Ausdrucksformen der frühgriechischen Philosophie (Andreas Patzer) .....	126
§ 5. Die doxographische Tradition (Leonid Zhmud) .....	150
§ 6. Biographie und Ikonographie .....	175
1. Biographie (Thomas Schirren und Georg Rechenauer) ....	175
2. Ikonographie (Nadia J. Koch) .....	215
<b>ZWEITES KAPITEL</b>	
URSPRUNGSDENKEN UND WELTMODELLE .....	235
I. NATURPHILOSOPHISCHE ANFÄNGE .....	237
§ 7. Thales (Niels Christian Dührsen) .....	237
§ 8. Anaximander (Niels Christian Dührsen) .....	263
§ 9. Anaximenes (Niels Christian Dührsen) .....	321
II. THEOLOGIE UND 'AUFKLÄRUNG'. WEISHEIT UND WISSENSCHAFT ..	339
§ 10. Xenophanes (Thomas Schirren) .....	339
§ 11. Pythagoras und die Pythagoreer (Leonid Zhmud) .....	375

# Kanon und Vormoderne



		7
<b>Zweiter Teil: Die griechische Philosophie</b>		
Allgemeines – Hauptperioden 133		
<i>Erstes Kapitel: Die vorsokratische Philosophie bis zum Auftreten der Sophisten</i> . . . . . 139		
I.	Die milesischen Naturphilosophen	140
1.	Thales	140
2.	Anaximandros	141
3.	Anaximenes	142
II.	Pythagoras und die Pythagoreer	142
1.	Leben und Lehre des Pythagoras	142
2.	Die Pythagoreer	144
III.	Die Eleaten	145
1.	Xenophanes	145
2.	Parmenides	146
3.	Zenon von Elea	147
IV.	Heraklit und die Naturphilosophen des 5. Jahrhunderts	149
1.	Heraklit	149
2.	Empedokles	152
3.	Die Atomlehre von Leukipp und Demokrit	154
4.	Anaxagoras	157
<i>Zweites Kapitel: Die Blütezeit der griechischen Philosophie</i> . . 159		
I.	Die Sophisten	159

# Kanon und Vormoderne

DIOGENES LAERTIUS, «Prooemium», in *Leben und Meinung berühmter Philosophen*, übers. von O. Apelt, Hamburg: Felix Meiner Verlag, 2015, 3-4:

Die Entwicklung der Philosophie hat, wie manche behaupten, ihren Anfang bei den Barbaren genommen. So hatten die Perser ihre Magier, die Babylonier und Assyrer ihre Chaldäer, die Inder ihre Gymnosophisten [...] Geben doch auch die Ägypter den Hephastos, den sie für den Urheber der Philosophie halten, für den Sohn des Nilstroms aus [...]

# Kanon und Vormoderne

DIOGENES LAERTIUS, «Prooemium», in *Leben und Meinung berühmter Philosophen*, übers. von O. Apelt, Hamburg: Felix Meiner Verlag, 2015, 3-4:

[...] Indes man täuscht sich und legt fälschlich den Barbaren die Leistungen der Griechen bei; denn die Griechen waren es, die nicht nur mit der Philosophie, sondern mit der Bildung des Menschengeschlechts überhaupt den Anfang gemacht haben.

# Kanon und Vormoderne

CLEMENS VON ALEXANDRIA, *Stromateis*, Erstes Buch, XV. Kapitel, 71, 3:

Demnach war die Philosophie, ein überaus wertvolles Gut, in alter Zeit bei Barbaren zur Blüte gelangt, indem sie wie ein Licht unter den Völkern aufging, und erst später kam sie auch zu den Griechen.

# Kanon und Vormoderne

CLEMENS VON ALEXANDRIA, *Stromateis*, Erstes Buch, XV. Kapitel, 71, 4:

In ihre Obhut nahmen sie bei den Ägyptern die Priester, bei den Assyrern die Chaldäer, bei den Galliern die Druiden, bei den Baktrern die Samanäer, bei den Kelten die Freunde der Philosophie, bei den Persern die Magier [...], bei den Indern die Gymnosophisten, eine andere Art barbarischer Philosophen.

# Kanon und Vormoderne

GOTTLIEB STOLLE, *Historie der heydnischen Morale*, Jena: Pohl 1714, 1:

Denn es ist ausgemacht: Daß / wie die Römer bey denen Griechen / also die ältesten Griechen bey denen Barbaren in die Schule gegangen. Ich werde demnach zuförderst denen Chaldäern / Persern / Phönizern / Arabern / Sinesern / Indianern / Aethiopiern / Aegyptiern / Thraciern / Scythen und alten Teutschen zusprechen / ehe ich denen Griechen eine Visite gebe [...]

# Kanon und Vormoderne

DIETRICH TIEDEMANN, *Der Geist der spekulativen Philosophie*, Marburg 1791, Bd. 1, XIX:

Mit Thales [...] hebt die Geschichte der Weltweisheit so lange an, bis man vor ihm Jemanden wird auffinden, der auf Ansehen der Vernunft seine Lehren gegründet hat.

# Kanon und Vormoderne

## 2 Sarazenen oder die aussereuropäische Philosophie

### (a) Mittelalter:

- Übersetzungsbewegung (12./13. Jh.)  
z.B. al-Fārābī, Ibn Sīnā (Avicenna), Ibn Rushd (Averroes), Ibn Maymūn (Maimonides)
- Tiefgreifender inhaltlicher Einfluss (Metaphysik, Seelen- und Intellektlehre, u.a.)

# Kanon und Vormoderne

(b) Europäische Philosophiegeschichtsschreibung (seit dem 15./16. Jh.)

LEONHARD FUCHS (zitiert nach: F. KLEIN-FRANKE, *Die klassische Antike in der Tradition des Islam*, Darmstadt: WBG, 1980, 35-36):

Bei den Arabern dagegen stößt man schier auf nichts, was nicht ranzig und übelriechend ist. [...] Fast alles, was sie lehren, widerspricht nämlich der Wahrheit [...]. Die Araber waren bekanntlich nur die Kopisten aller Früheren, besonders der Griechen, gewesen. [...] Wieviel sich auch die Araber angestrengt haben, so haben sie doch nur wie die Drohnen aus fremder Arbeit Nutzen gezogen.

# Kanon und Vormoderne

MARIE JEAN ANTOINE NICOLAS DE CARITAT DE CONDORCET, *Esquisse d'un tableau historique des progrès de l'esprit humain*, [Paris?], 1795, 155:

L'on vit donc, pour la seconde fois, le génie abandonner les peuples qu'il avoit éclairés; mais c'est donc encore devant la tyrannie et la superstition qu'il est forcé de disparaître. Né dans la Grèce, à côté de la liberté, il n'a pu ni en arrêter la chute, ni défendre la raison contre les préjugés des peuples, déjà dégradés par l'esclavage.

# Kanon und Vormoderne

MARIE JEAN ANTOINE NICOLAS DE CARITAT DE CONDORCET, *Esquisse d'un tableau historique des progrès de l'esprit humain*, [Paris?], 1795, 155:

Né chez les Arabes dans le sein du despotisme, et près du berceau d'une religion fanatique, il n'a été, comme le caractère généreux et brillant de ce peuple, qu'une exception passagère aux lois générales de la nature, qui condamnent à la bassesse et à l'ignorance les nations asservies et superstitieuses.

# Kanon und Vormoderne

FRIEDRICH UEBERWEG, *Grundriss der Geschichte der Philosophie von Thales bis auf die Gegenwart*, 3 Bde. (Antike, Mittelalter, Neuzeit), Berlin 1863, Band 1, 13f.:

Der sogenannten Philosophie der Orientalen fehlt die Tendenz zu strenger Beweisführung und daher der wissenschaftliche Charakter. Was sich bei ihnen von philosophischen Elementen findet, ist mit den religiösen Anschauungen so ganz verschmolzen, dass die Mittheilung füglich der Religionsgeschichte überlassen werden darf. [...] Es dürfte angemessen sein, in diesem 'Grundriss' von der sogenannten 'orientalischen Philosophie' abzusehen.

# Kanon und Kanonerweiterung

- Fortschreiben des Kanons?
- Erweiterung des Kanons?



**VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT!**